

Medizinisches Konzept im Rahmen von Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kuren

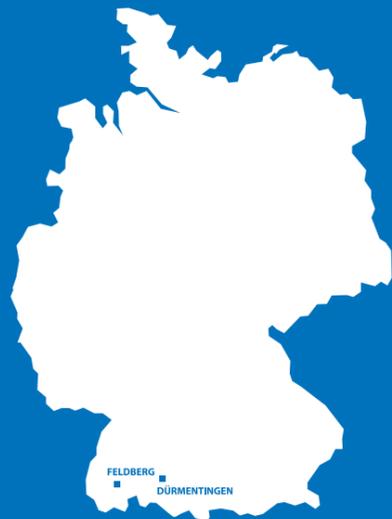
für die Kliniken Feldberg und Schwabenland

Indikationsgerechte Therapie

Die gemeinnützige Kur + Reha GmbH hat als eine der Pioniere auf dem Gebiet über 30 Jahre Erfahrung bei der Rehabilitation und Prävention von Müttern, Vätern und Kindern. Unsere modernen, gut ausgestatteten Rehakliniken finden Sie an bekannten Gesundheitsstandorten zwischen Küste und Schwarzwald.

Diese Kliniken arbeiten mit dem Fachkonzept „Therapie der Familie bei Verhaltens- und emotionalen Störungen des Kindes“

- Rehaklinik Schwabenland / Dürmentingen – Oberschwaben*
- Rehaklinik Feldberg / Feldberg – Schwarzwald*



Weitere Kliniken der Kur + Reha GmbH

- Mutter-Kind-Klinik Saarwald / Nohfelden – Hunsrück*
- Mutter-Vater-Kind-Klinik Nordlicht / Horumersiel – Nordsee*
- Rehaklinik Borkum / Borkum – Nordsee*
- Rehaklinik Selenter See / Selent – Ostsee
- Rehaklinik Waldfrieden / Buckow – Märkische Schweiz*
- Rehaklinik Zorge / Zorge – Harz*

Familien, Jugendliche und Erwachsene:

- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald

Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankungen:

- Rehaklinik Birkenbuck / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Thure von Uexküll-Klinik / Glottertal – Schwarzwald

In unserer telefonischen Beratung helfen wir Ihnen schnell und unkompliziert bei allen Fragen zu unserem Angebot – auch dann, wenn es um die Art der Behandlung (z.B. Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Kur, Familienrehabilitation oder psychosomatische Rehabilitation) geht. Wir übernehmen auch gerne die kostenlose Abwicklung im Mutter-Kind- und Vater-Kind-Bereich. Rufen Sie uns einfach an.



0761 45 39 039
Montag bis Freitag
8–17 Uhr



www.kur.org



info@kur.org



fb.me/kurorg



instagram.com/kurorg



Therapie der Familie bei Verhaltens- und emotionalen Störungen des Kindes

Therapie der Familie bei Verhaltens- und emotionalen Störungen des Kindes

Kinder wachsen in einer Welt auf, die nicht immer kinder- und familienfreundlich ist. Zu viele Reize, zu viel Stress, zu wenig sinnliche Erfahrungen in der Natur, Leistungsdruck bereits in Kindergarten und Schule. Viele Kinder erleben „schwierige“ Familiensituationen, was Auswirkungen auf ihre emotionale und körperliche Entwicklung haben kann.

Unter solchermaßen schwierigen Lebensbedingungen entwickeln Kinder verstärkt Verhaltens- und emotionale Störungen wie hyperkinetische Störungen (ADHS), Störungen des Sozialverhaltens, Ängste, psychosomatische Störungen wie Bauchschmerzen und Einnässen. Es treten Konzentrationsstörungen, Erziehungsschwierigkeiten und Schulprobleme auf. Die Gesundheitsstörung der Kinder führt oft dazu, dass Mütter bzw. Väter unter einer rollentypischen Überlastung ebenfalls erkranken.

Eine Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Reha bietet die Möglichkeit, die gesamte Familie in die Behandlung einzubinden und so mit allen Betroffenen eine optimale Therapie zu beginnen.

Kinder entwickeln – als Reaktion auf eine gestörte Umwelt, die sie überfordert – oft emotionale oder Verhaltensstörungen. In der Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Reha wird ihre Entwicklung gezielt gefördert.

Ziele der Therapie

In unseren Kliniken wird das System Familie als Ganzes betrachtet. Schwierigkeiten eines Familienmitglieds wirken sich immer auch auf die Angehörigen aus. Ein Symptom zeigt, dass es in einer Familie möglicherweise ein Problem gibt, es hat also durchaus auch eine positive Bedeutung. Diese Bedeutung in einem unterstützenden Therapieumfeld zu erkennen, ist oftmals der erste Schritt zu einer positiven Veränderung.

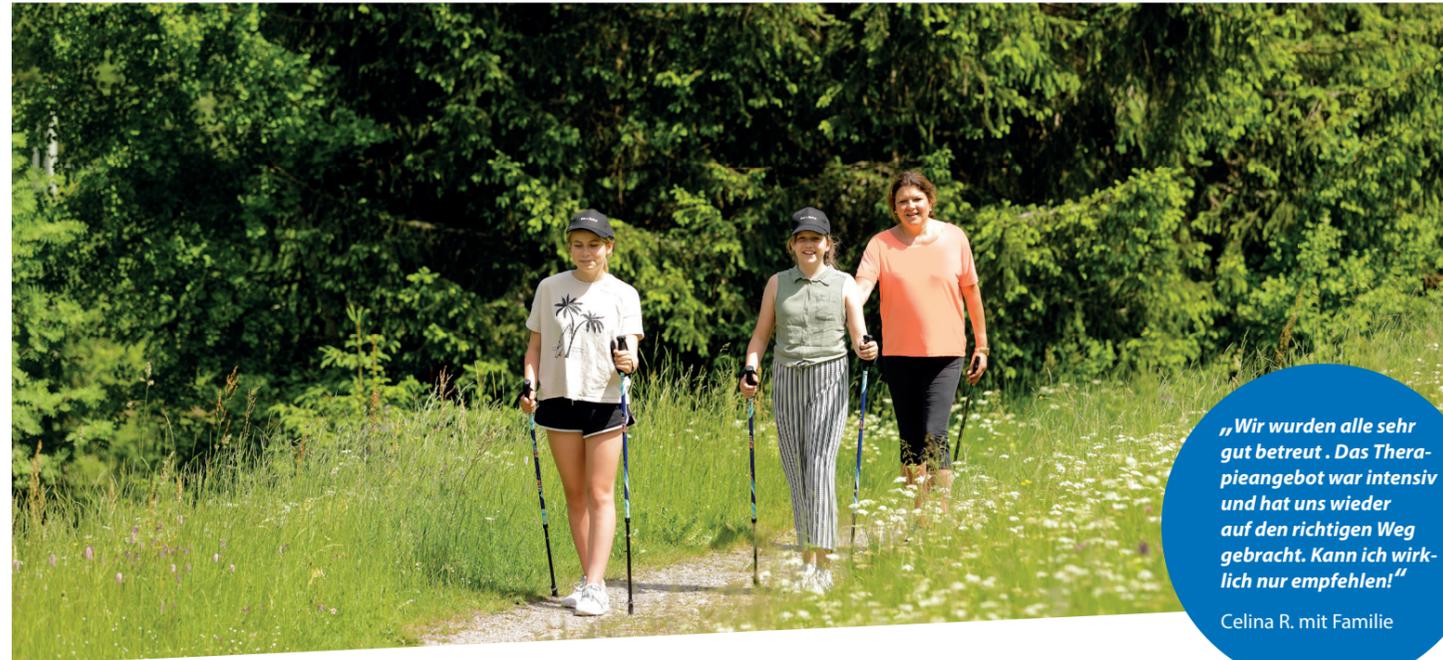
Darüber hinaus möchten wir dabei helfen, das Erziehungsklima zu verbessern, die Kommunikation in der Familie zu verändern und eine entwicklungsfördernde Atmosphäre herzustellen. Die Familienmitglieder werden dabei unterstützt, bei Problemen selbst kreative Lösungen zu finden.

Die Eltern – und je nach Alter auch die Kinder – werden beraten, ihre Befürchtungen werden ernst genommen. Der Aufenthalt wird dazu genutzt, alltagspraktische und soziale Fertigkeiten zu schulen, damit diese in die häusliche Situation übertragen werden können.

Diagnostik und Therapieangebot

Zu Beginn findet eine medizinische Eingangsuntersuchung statt. Auch Therapiekinder werden ärztlich untersucht. Wir bieten eine kontinuierliche psychologische Betreuung und ärztliche Überwachung während des gesamten Aufenthalts.

Der Komplexität der möglichen Ursachen begegnen wir mit Hil-



„Wir wurden alle sehr gut betreut. Das Therapieangebot war intensiv und hat uns wieder auf den richtigen Weg gebracht. Kann ich wirklich nur empfehlen!“

Celina R. mit Familie

fe eines ganzheitlichen Ansatzes. Wir analysieren, welche Fähigkeiten und Kernkompetenzen eine Familie hat, die sie für die Lösung von Problemen nutzen kann.

Im Rahmen der Therapie wird das Familiensystem behandelt. Wir beobachten das Kind in verschiedenen Lebensbereichen. Gemeinsam mit der Familie suchen wir Lösungen und geben Impulse für eine entwicklungsfördernde Atmosphäre in der Familie.

Themenzentrierte Gruppenangebote bieten die Möglichkeit, sich über bestimmte Probleme auszutauschen und neue Verhaltensweisen auszuprobieren, so dass Selbstvertrauen und Lebensfreude gestärkt werden. Durch gemeinsame positive Erlebnisse und unbeschwerte Zeit wird die positive Beziehung zwischen den Eltern und ihren Kindern gestärkt und die Bindung gefestigt.

Eine besondere Rolle spielt auch die Einbindung der Natur. Wir nutzen diese als erlebnispädagogischen Raum, in dem nicht nur die Kinder mit allen Sinnen Natur und sich selbst erleben dürfen. Werte wie Respekt und verantwortungsvoller Umgang werden vermittelt,

Eigeninitiative, Kreativität, Selbstvertrauen und Selbstverantwortung werden gefördert. Hierfür bieten der Therapiebauernhof in Dürmentingen oder auch die ursprüngliche Natur des Schwarzwaldes in Feldberg zahlreiche Möglichkeiten.

Die Therapie wird individuell angepasst, wobei der Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern auf pädagogischen Angeboten liegt. Wir legen den Fokus auf die individuellen Stärken eines Kindes, so dass diese für das Kind selbst und für sein Umfeld erfahrbar werden.

Der Therapieplan

Für Eltern: Medizinische Gesundheitsberatung und psychologische Informationen tragen zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge bei. Neue Sichtweisen werden entdeckt, das Selbstvertrauen und die Lebensfreude gestärkt.

Mit Sport- und Bewegungsangeboten – auch im Freien – wird die Freude an Bewegung und am eigenen Körper entdeckt.

Pädagogische Beratung hilft bei Fragen der Erziehung und Lebensgestaltung. Mutter-/Vater-Kind-Angebote fördern die Balance zwischen Ruhe und Bewegungsfreude sowie positive Interaktion.

Entspannung wird mit verschiedenen Angeboten gefördert und gezielte Mobilisierung findet bei Bedarf mittels der Physiotherapie statt.

Für Kinder: Bei der pädagogischen Begleitung der Kinder sprechen wir ihre Fähigkeiten und Ressourcen an, die zur Stärkung der Selbst Erfahrung und der Ausdrucksfähigkeit beitragen. Somit stärken Kinder ihr Selbstbewusstsein, was zur Kompensation für schulische Misserfolge oder herausfordernde Situationen im Alltag beitragen kann.

In vielfältigen Angeboten geben wir ihren Stärken im sportlichen und kreativen Bereich Raum. Durch den Wegfall von Leistungsanforderungen stärken wir die Eigenmotivation und fördern das Finden eigener Lösungswege. Die Kinder lernen Zutrauen, das für sie im täglichen Umgang mit Schwierigkeiten sehr wichtig ist.

Unsere kreativen Angebote ermöglichen, mit praktischem Handeln etwas Schönes zu erschaffen, was einen Ausgleich zu intellektuellen Tätigkeiten und Herausforderungen bildet.

Ruhe und Entspannung finden die Kinder bei Entspannungsspielen und Stilleübungen. Uns ist das Gleichgewicht zwischen Ruhe und Bewegungsmöglichkeit wichtig, so dass die Fantasie und die Persönlichkeit sich entwickeln und die Kinder sich entfalten können.

Die Kommunikation in der Familie wird verbessert und eine entwicklungsfördernde Atmosphäre hergestellt, in der familiäre Probleme und Gesundheitsstörungen positiv beeinflusst werden.

Abschluss der Therapie

Um den Erfolg zu sichern, ist die Vorbereitung auf den Alltag besonders wichtig. Zum einen werden therapeutisch sinnvolle Empfehlungen zur Weiterbehandlung erarbeitet, zum anderen die Übertragung des neu Erlernten in den Alltag diskutiert.

Ärztliches Attest

In der Mutter-Kind- und Vater-Kind-Vorsorge und -Rehabilitation steht die Behandlung der Mutter bzw. des Vaters im Vordergrund. Behandlungsbedürftige Kinder benötigen ein eigenes ärztliches Attest und eine Bewilligung der Krankenversicherung.



Weitere Details und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.kur.org oder auf den Webseiten der Kliniken.